

November 2024			Uhrzeit	Ort
Freitag 1	SITA URAUFFÜHRUNG Oper in drei Akten von Gustav Holst 17:30 Einführung Fr II, STG, FV		18:00	Großes Haus
	DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Sébastien Jacobi Frei nach dem Roman »L'Homme qui rit« von Victor Hugo 17:30 Einführung Fr AFW, FV		18:00–20:40	Alte Feuerwache
Samstag 2	ROMEO UND JULIA Ballett von Stijn Celis Musik von Sergei Prokofjew P, FV im Anschluss Premierenfeier		19:30 PREMIERE	Großes Haus
	DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS Schauspiel von Björn SC Deigner FV		20:00–21:45	sparte4
	KONZERTSAISON ROBOCOP KRAUS Post-Punk aus Nürnberg in Kooperation mit Kulturgut Ost e.V. im Osthafen FV		20:00	Osthafen
Sonntag 3	AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi 14:00 Einführung So II, VB, FV		14:30–17:30	Großes Haus
Montag 4	3. KAMMERKONZERT Werke von Béla Bartók und Antonín Dvořák FV		19:30	Festsaal Rathaus St. Johann
Donnerstag 7	SITA URAUFFÜHRUNG Oper in drei Akten von Gustav Holst 19:00 Einführung Do I, FV		19:30 THEATERTAG	Großes Haus
Freitag 8	ROMEO UND JULIA Ballett von Stijn Celis Musik von Sergei Prokofjew STG Fr / J Abo Mix, FV		19:30	Großes Haus
	VON FISCHEN UND FRAUEN URAUFFÜHRUNG Kleines, extrem harmloses Drama übers Angeln von Noëlle Haeseling FV im Anschluss Premierenfeier		20:00 PREMIERE	sparte4
Samstag 9	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist P AFW, FV im Anschluss Premierenfeier		19:30 PREMIERE	Alte Feuerwache
	AIDA Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi 19:00 Einführung FV		19:30–22:30 ZUM LETZTEN MAL	Großes Haus
Sonntag 10	IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG Musiktheater von Thomas Winter (Buch) und Jörg Daniel Heinzmann (Arrangements) FV		16:00–18:40 FAMILIEN- VORSTELLUNG	Großes Haus
	1. KIRCHENKONZERT Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart FV		18:00	Stiftskirche St. Arnual
Montag 11	SOPHOKLES, ANTIGONE. GRENZEN DER MENSCHHEIT Vortrag Prof. Dr. Peter Riemer In Kooperation mit der Vereinigung »Freunde der Antike im Saarland e.V.« Eintritt frei, Anmeldung an der VVK 0681 3092-486		19:30	Großes Haus Mittelfoyer
Dienstag 12	SITA URAUFFÜHRUNG Oper in drei Akten von Gustav Holst 19:00 Einführung Di I, STG, FV		19:30	Großes Haus
	GRAUSAME GESTALTEN URAUFFÜHRUNG Schauspiel von Paula Kläy nach einer Idee von Luis Liun Koch & Paula Kläy FV		20:00–21:20	sparte4
Mittwoch 13	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist Mi AFW, FV		19:30	Alte Feuerwache
Donnerstag 14	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist Do AFW, FV		19:30	Alte Feuerwache
Freitag 15	BLICK HINTER DEN VORHANG Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0681 3092-486		14:30–16:30	Großes Haus
	ROMEO UND JULIA Ballett von Stijn Celis Musik von Sergei Prokofjew Fr I, STG, FV		19:30	Großes Haus
Freitag 15	DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe Fr AFW II, FV		19:30–20:30	Alte Feuerwache
	DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS Schauspiel von Björn SC Deigner FV		20:00–21:45	sparte4
	BLICK HINTER DEN VORHANG Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0681 3092-486		9:30–11:30	Großes Haus
Samstag 16	IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG Musiktheater von Thomas Winter (Buch) und Jörg Daniel Heinzmann (Arrangements) FV		19:30–22:10	Großes Haus
	ZACK. EINE SINFONIE Ein Soloabend mit Wolfram Koch Texte von Daniil Charms Kooperation mit dem Théâtre National du Luxembourg FV		19:30–20:50	Alte Feuerwache
	VON FISCHEN UND FRAUEN URAUFFÜHRUNG Kleines, extrem harmloses Drama übers Angeln von Noëlle Haeseling FV		20:00	sparte4
Sonntag 17	3. SINFONIEKONZERT SAGENUMWITTERT Werke von Jean Sibelius, Max Bruch und Richard Wagner Solist: Kirill Trousov (Violine), Dirigent: Sébastien Rouland 10:30 Einführung K So / K So 4 / J Abo Konzert, FV		11:00	Congresshalle
	DER ZAUBERER VON OZ 6+ Familienstück mit Musik nach L. Frank Baum in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier FV		16:00 PREMIERE	Großes Haus
	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist So AFW / So S, FV		18:00	Alte Feuerwache
Montag 18	3. SINFONIEKONZERT SAGENUMWITTERT Werke von Jean Sibelius, Max Bruch und Richard Wagner Solist: Kirill Trousov (Violine), Dirigent: Sébastien Rouland 19:00 Einführung K Mo / K Mo 4, FV		19:30	Congresshalle
Dienstag 19	DER ZAUBERER VON OZ 6+ Familienstück mit Musik nach L. Frank Baum in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier FV		11:00	Großes Haus
Mittwoch 20	DER ZAUBERER VON OZ 6+ Familienstück mit Musik nach L. Frank Baum in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier FV		11:00	Großes Haus
Donnerstag 21	AHOUI Eröffnung Festival Primeurs, Gastspiel von Yuval Rozman, übersetzt von Uli Menke In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln Bustransfer (4 €) 19:00 am Staatstheater, Anmeldung unter 0681 3092-486 FV		20:00	Le Carreau Forbach
	STAATSORCHESTER ON TOUR BOULOGNE-BILLANCOURT Richard Wagner: »Siegfried«-Idyll, »Wesendonck«-Lieder, Berlioz: Symphonie fantastique op. 14		20:30 STAATSORCHESTER ON TOUR	Boulogne- Billancourt La Seine Musicale
Freitag 22	STERNENSCHNUPFEN L'ÉVEIL DU PRINTEMPS SR Kultur Live-Hörspiel von David Paquet, übersetzt von Frank Weigand In deutscher Sprache mit französischen Übertiteln FV		20:04	Funkhaus Halberg Saarbrücken
	LEA ODER EINE THEORIE KOMPLEXER SYSTEME LÉA OU LA THÉORIE DES SYSTÈMES COMPLEXES Von Ian De Toffoli, übersetzt von Ian De Toffoli mit Christian Ruzicka In deutscher Sprache mit französischen Übertiteln FV		19:00	Alte Feuerwache
	GLORIA GLORIA Von Marcos Caramés-Blanco, übersetzt von Sula Textor und Pauline Fois In deutscher Sprache mit französischen Übertiteln FV		21:00	Alte Feuerwache
Samstag 23	ROMEO UND JULIA Ballett von Stijn Celis Musik von Sergei Prokofjew Tanz, FV		19:30	Großes Haus
	TABLE RONDE: FORM-SACHE! THEATERTEXTE IM DIALOG Podiumsdiskussion über Gegenwartsdramatik und aktuelle stilistische wie inszenatorische Praxis Moderation: Jonas Hock, Institut d'Études Françaises Eintritt frei		15:30	Villa Europa – Saarbrücken
	SPEZIMEN SPÉCIMEN Von Gwendoline Soublin, übersetzt von Corinna Popp In deutscher Sprache mit französischen Übertiteln FV		19:00	Alte Feuerwache
	NEANDERTAL Von David Geselson, übersetzt von Denise Engelbrecht In deutscher Sprache mit französischen Übertiteln FV		21:00	Alte Feuerwache
Sonntag 24	DER ZAUBERER VON OZ 6+ Familienstück mit Musik nach L. Frank Baum in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier FV		11:00	Großes Haus
	SITA URAUFFÜHRUNG Oper in drei Akten von Gustav Holst 17:30 Einführung So I, FV		18:00	Großes Haus
Montag 25	DER ZAUBERER VON OZ 6+ Familienstück mit Musik nach L. Frank Baum in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier FV		11:00 + 15:00	Großes Haus
	4. KAMMERKONZERT Werke von Christoph Graupner, Christopher Norton, Miguel del Águila und William Hurlstone FV		19:30	Festsaal Rathaus St. Johann
Dienstag 26	DER ZAUBERER VON OZ 6+ Familienstück mit Musik nach L. Frank Baum in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier FV		9:00 + 11:30	Großes Haus
	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist Di AFW, FV		19:30	Alte Feuerwache
Mittwoch 27	SOIRÉE ZUM PUBLIKUMSAUSTAUSCH MIT DEM LE CARREAU Einführung zu »Les enfants terribles« und zur »Werkschau Ballet de Lorraine« Eintritt frei		18:00	Großes Haus Mittelfoyer
	ZACK. EINE SINFONIE Ein Soloabend mit Wolfram Koch Texte von Daniil Charms Kooperation mit dem Théâtre National du Luxembourg FV		19:30–20:50 ZUM LETZTEN MAL	Alte Feuerwache
Donnerstag 28	DIE BETTWURST DAS MUSICAL! von Rosa von Praunheim, Musik von Heiner Bomhard FV Mix VB, FV		20:00–22:00 WIEDERAUFNAHME	sparte4
Freitag 29	THEATER UND FILM IM KINO ACHEINHALB »COMEDIAN HARMONISTS« Karten beim Kino achteinhalb Tel. 0681 390-8880		20:00	Kino achteinhalb
	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist Fr AFW, FV		19:30	Alte Feuerwache
Freitag 29	PUBLIKUMSAUSTAUSCH DIE SCHRECKLICHEN KINDER LES ENFANTS TERRIBLES Kammeroper von Philip Glass, Jean Cocteau, Phia Ménard In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln Shuttlebus (4 €) 19:00 ab Schillerplatz, Anmeldung unter 0681 3092-486		20:00	Le Carreau Forbach
	BLICK HINTER DEN VORHANG Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0681 3092-486		9:30–11:30	Großes Haus
Samstag 30	ROMEO UND JULIA Ballett von Stijn Celis Musik von Sergei Prokofjew Sa II, FV		19:30	Großes Haus
	DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist Sa AFW, FV		19:30	Alte Feuerwache
	VON FISCHEN UND FRAUEN URAUFFÜHRUNG Kleines, extrem harmloses Drama übers Angeln von Noëlle Haeseling FV		20:00	sparte4

NEU IM SPIELPLAN

VON FISCHEN UND FRAUEN URAUFFÜHRUNG

Kleines, extrem harmloses Drama übers Angeln von Noëlle Haeseling

Angeln, was für ein schönes Hobby! Das denken sich auch zwei Anglerinnen, die sich frühmorgens zufällig am See treffen. Sie plaudern über die besten Angelruten, die liebsten Köder und über ihre Mütter und Großmütter, selbstverständlich auch leidenschaftliche Anglerinnen. Vielleicht beißt heute sogar ein Urzeitfisch an? Wäre da nicht der Bootshausverleiher, der permanent stört und den beiden die Fischereiaufsicht auf den Hals hetzt. Ein humorvolles, absurdes und nur vermeintlich harmloses Stück über Entschleunigung, weibliche Solidarität und das Warten auf den großen Fang.

I Theresa Thomasberger B + K Mirjam Schaal M Oskar Mayböck D Gesa Oetting
Mit Verena Maria Bauer, Lea Ostrovskiy, Bernd Geiling, John Armin Sander

ROMEO UND JULIA

Ballett von Stijn Celis | Musik von Sergei Prokofjew

Die bekannteste Liebesgeschichte der Weltliteratur als Ballett, zur packenden Musik eines der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts in einer neuen Choreographie von Stijn Celis – das verspricht Leidenschaft, Dramatik und vollendeten Tanz. Ballettdirektor Stijn Celis wird uns die Liebe zwischen Romeo und Julia, die nur heimlich stattfinden darf, weil sie zwei verfeindeten Familien angehören, und die kein Happy End erlebt, ausdrucksstark und feinfühlig vermitteln – und dabei italienische Lebensfreude nicht zu kurz kommen lassen.

ML Justus Thorau Ch Stijn Celis B Sebastian Hannak K Laura Theiss
Mit dem Saarländischen Staatsballett und dem Saarländischen Staatsorchester

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Wie lächerlich, aber auch gefährlich Rechtssysteme werden können, wenn Willkür, Bestechung und Korruption Einzug in die Gerichte halten, ist zurzeit weltweit zu beklagen. Doch wie man mit brillantem Sprachwitz und bitterböser Satire dagegenhalten kann, beweist Heinrich von Kleists Lustspiel »Der zerbrochne Krug«. Dass es dabei auch um Amtsmissbrauch, Erpressung und sexuelle Nötigung geht, tut der Leichtigkeit der Komödie keinen Abbruch. Die junge Regisseurin Pia Richter wird Kleists Charakterkomödie und frühe MeToo-Geschichte in Szene setzen.

I Pia Richter B + K Julia Nussbaumer M Maria Moling D Horst Busch
Mit Anna Jörgens, Christiane Motter, Gaby Pochert, Martina Struppek; Lucas Janson, Jonathan Lutz, Raimund Widra

DER ZAUBERER VON OZ

Familienstück mit Musik nach L. Frank Baum in einer Bearbeitung von Michael Schachermaier

Dorothy findet sich unverhofft im Land Oz wieder, wo Hexen und Zauberer herrschen. Gemeinsam mit ihren Freunden, der Vogelscheuche, dem Blechmann und dem Löwen, muss sie einige Abenteuer bestehen, um zurück nach Hause zu kommen. »Der Zauberer von Oz«, bekannt durch die Verfilmung mit Judy Garland, ist ein musikalisch-beschwingtes Abenteuer für die ganze Familie, das von Selbstvertrauen, Freundschaft und Zusammenhalt erzählt.

I Michael Schachermaier B + K Friedrich Eggert
M Stephanie Hacker D Simone Kranz
Mit Laura Dittmann, Eva Kammigan; Jan Hutter, Sébastien Jacobi, Silvio Kretschmer, Thorsten Köhler

IM REPERTOIRE VON A-Z

AIDA

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi | In italienischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

»Schmitts Inszenierung lässt kaum Wünsche offen. Gewinner sind die Zuschauer. Verdis »Aida« ist das Opernhighlight der Saison.«
Oliver Sandmeyer (saartext)

ML Stefan Neubert I Manuel Schmitt B Julius Theodor Semmelmann K Carola Volles L Susanne Reinhardt
D Stephanie Schulze C Mauro Barbierato
Mit Ingegerd Bagøien Moe/Valda Wilson, Judith Braun/Khatuna Mikaberidze, María Sól Ingólfssdóttir; Milen Bozhkov/Angelos Samartzis, Algirdas Drevinskas/Jon Jurgens, Konstantin Gorny/Markus Jausch, Hiroshi Matsui, Michael Bachtadze/Peter Schöne; Saarländisches Staatsorchester, Opern- und Extrachor, Statisterie

ANTIGONE URAUFFÜHRUNG

von Sophokles | Übertragen und bearbeitet von Armin Petras

»Armin Petras zeigt großes Theater in Saarbrücken.«
Burkhard Jellonnek (OPUS)

I Armin Petras B Julian Marbach K Cinzia Fossati V Maria Tomoiaga D Horst Busch C Luca Pauer
Mit Verena Bukal, Lea Ostrovskiy, Anna Jörgens; Bernd Geiling, Fabian Gröver, John Armin Sander, Raimund Widra, Simon Zigah; Sprechchor des Saarländischen Staatstheaters

DIE BETTWURST DAS MUSICAL!

von Rosa von Praunheim | Musik von Heiner Bomhard

I Paul Spittler B + K Cleo Niemeyer-Nasser ML Achim Schneider V Leonard Koch D Gesa Oetting
Mit Christiane Motter, Laura Trapp; Jan Hutter, Thorsten Köhler, Jonathan Lutz; Band: Cordula Hamacher, Jochen Lauer, Achim Schneider

GRAUSAME GESTALTEN URAUFFÜHRUNG

Schauspiel von Paula Kläy nach einer Idee von Luis Liun Koch & Paula Kläy

»Gaby Pochert und Gregor Trakis lassen den Wahn ganz dicht unter die Haut (...). Gemeinsam mit Lucas Janson und Jonathan Lutz schenken sie dem Text Rhythmus und Klang.«
Susanne Brenner (Saarbrücker Zeitung)

I Luis Liun Koch B Karl Dietrich, Joel T. Winter K Lara Suppe D Simone Kranz S Jonathan Lutz
Mit Gaby Pochert; Lucas Janson, Jonathan Lutz, Gregor Trakis; Anna Lepskaya (Sprecherin)

IRGENDWO AUF DER WELT DIE COMEDIAN HARMONISTS URAUFFÜHRUNG

Musiktheater von Thomas Winter und Jörg Daniel Heinzmann



»Irgendwo auf der Welt« ist extrem kurzweilig, die sechs Darsteller singen einfach wunderschön leicht. Musiktheater-Fans sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen!« SR 3 Saarlandwelle

Die Produktion wird präsentiert von SR 3

ML Jörg Daniel Heinzmann I Thomas Winter B + K Birgit Stoessel D Stephanie Schulze Ch Yoko El Edrisi
Mit Max Dollinger, Rik Henry van Ginkel, Jakob Kleinschrot, Anton Kuzenok, Nicolas Ries, Samuel Türksoy

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe

Raimund Widras »Road-Trip der Gefühle«, den er mit Regisseur Maik Priebe am Theater Magdeburg erarbeitete, ist mittlerweile zum Dauerbrenner geworden und geht nun in der Alten Feuerwache in die achte Spielzeit.

I, B + K Maik Priebe D Horst Busch
Mit Raimund Widra

DER MANN, DER LACHT URAUFFÜHRUNG

Schauspiel von Sébastien Jacobi | Frei nach dem Roman »L'Homme qui rit« von Victor Hugo

»Der Regisseur hat die Romanstory in einen Multimediamix aus Spielhandlung und Gesellschaftsreflexion gegossen. Ein vielschichtiger, ein nachdenklicher Theaterabend, der mitten in das Herz unserer Zeit trifft.« Uwe Loebens (SR aktueller bericht)

I Sébastien Jacobi B + K Jennifer Hörr M Christoph Iacono Live-Kamera + Film Ghazal Aldakr D Gesa Oetting
Mit Verena Maria Bauer, Elfie Elsner (im Film), Christiane Motter, Martina Struppek, Laura Trapp; Jan Hutter, Christoph Iacono

DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS

Schauspiel von Björn SC Deigner

»Es ist der klugen und teilweise überzogenen Inszenierung von Thorsten Köhler zu verdanken, dass den Besuchern immer wieder das Lachen im Halse stecken bleibt. Nach der wirklich kurzweiligen Aufführung bleibt das schale Gefühl zurück, dass das Absurde eine erschreckende Realität geworden ist.« Corinna Kern (SR2)

I + B Thorsten Köhler K Fabia Greve V Leonard Koch D Horst Busch
Mit Verena Maria Bauer, Nina Schopka; Bernd Geiling, Silvio Kretschmer, Gregor Trakis

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

VORVERKAUFKASSE

Schillerplatz 2
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-486
Abonnement 0681 3092-482
Besuchergruppen-Service 0681 3092-484

Fax 0681 3092-416
E-Mail kasse@staatstheater.saarland

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr
Telefonisch auch montags 10–16 Uhr

Fotos »Der Mann, der lacht« (Titel)©Martin Sigmund, Kirill Trousov/3. SIKo© Marco Borggreve, »Zack. Eine Sinfonie«/Wolfram Koch©Astrid Karger, Comedian Harmonists© Martin Kaufhold

KONZERTE

3. SINFONIEKONZERT SAGENUMWITTERT

Jean Sibelius »En Saga« op. 9
Max Bruch Konzert für Violine und Orchester g-Moll op. 26
Richard Wagner »Der Ring. Ein orchestrales Abenteuer«, arrangiert von Henk de Vlieger



Seit zwei Spielzeiten schmieden Sébastien Rouland und das Saarländische Staatsorchester schon an Wagners »Ring des Nibelungen«. Mit einer Zusammenstellung von Orchesterpartien aus allen vier Teilen von Wagners Opus summum bringen sie nun die Früchte davon auch in den Konzertsaal. Anstelle einer 9. Sinfonie ergänzt mit Sibelius' »En Saga« diesmal ein Opus 9 das Programm. Für sein erstes Konzert als Artist in focus hat Kirill Trousov eines der beliebtesten Violinkonzerte im Gepäck: das erste des Spätromantikers Max Bruch. Hier halten sich lyrische Melodien und effektvolle Virtuosität perfekt die Waage.

Mit Sébastien Rouland (Dirigent), Kirill Trousov (Violine); Saarländisches Staatsorchester

3. KAMMERKONZERT

Béla Bartók Streichquartett Nr. 5 Sz. 102
Antonín Dvořák Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77

Mit Hiroko Tominaga-Topp, Emilia Gausse (Violine), Jessica Sommer (Viola), Sarah Wiederhold (Violoncello), Motonobu Futakuchi (Kontrabass)

4. KAMMERKONZERT

Christoph Graupner Triosonate C-Dur GWV 201
Christopher Norton Trio für Klarinette, Fagott und Klavier
Miguel del Águila Tango-Trio op. 71c
William Hurlstone Trio g-Moll

Mit dem Max-Bruch-Trio: Jörg Lieser (Klarinette), Marlene Simmendinger (Fagott), Grigor Asmaryan (Klavier)

1. KIRCHENKONZERT

Johann Sebastian Bach Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068
Kantate »Jauchzet Gott in allen Landen« BWV 51
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 (»Linzer«)

Sie enthält die bekannteste Melodie Bachs: die 3. Orchestersuite mit der berühmten »Air«, die zu den frühesten Orchesterwerken für den bürgerlichen Konzertbetrieb gehört. Die Kantate »Jauchzet Gott in allen Landen«, ebenfalls aus Bachs Leipziger Zeit, enthält eine für Kirchenmusik ungewöhnlich virtuose Sopranpartie, zu der sich eine ebenso glänzende Solo-Trompete gesellt. Innerhalb nur weniger Tage brachte Mozart seine »Linzer Sinfonie« für ein Konzert eben dort zu Papier, womit ihm ein fulminanter Wurf gelang, der den Reigen seiner späten Sinfonien einleitet.

Mit Sébastien Rouland (Dirigent), Liudmila Lokaichuk (Sopran); dem Saarländischen Staatsorchester

SITA URAUFFÜHRUNG

Oper in drei Akten von Gustav Holst
in englischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

Pünktlich zum Holst-Jahr, in dem sich der Geburtstag des britischen Komponisten zum 150. Mal jährt, bringt das Saarländische Staatstheater das ambitionierte Werk seiner Saarländische-periode zur längst überfälligen Uraufführung: die Oper »Sita«. Dem Werk liegt eine Episode aus dem indischen Nationalepos »Ramayana« zugrunde, eingebettet in den riesigen hinduistischen Götterstammbaum und den ewigen Kreislauf der Inkarnation: Sita, Tochter der Erde, und Held Rama müssen einen entbehrensreichen Kampf gegen den Bösewicht Ravana bestehen.

ML Stefan Neubert I Jakob Peters-Messer B Markus Meyer K Sven Bindseil L Max Karbe D Benjamin Wäntig C Mauro Barbierato
Mit Ingegerd Bagøien Moe, Clara-Sophie Bertram, Judith Braun; Algirdas Drevinskas, Markus Jausch, Stefan Röttig, Peter Schöne; Saarländisches Staatsorchester, Opern- und Extrachor

ZACK. EINE SINFONIE

Soloabend mit Wolfram Koch | Texte von Daniil Charms
Kooperation mit dem Théâtre National du Luxembourg



Dem Fernsehpublikum ist Wolfram Koch vor allem als Kriminalhauptkommissar Paul Brix aus dem Frankfurter »Tatort« bekannt. In dem Monolog »Zack. Eine Sinfonie« tritt Wolfram Koch auch diese Spielzeit wieder als urkomischer Entertainer und Schauspieler auf, der einfach spielen, tanzen und musizieren muss. Er will sein Publikum unterhalten und zum Lachen bringen, doch Daniil Charms' Prosa, Gedichte, Szenen und Dialoge sind immer Texte mit doppeitem Boden ...

I Jakob Fedler B + K Dorian Thomsen
Mit Wolfram Koch

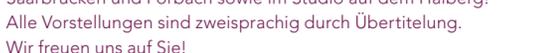
18. FESTIVAL PRIMEURS

Festival für frankophone Gewerkschaftsdramatik
20.–23. November 2024, Saarbrücken + Forbach



Seit 18 Jahren sind frankophone Autor*innen und Übersetzer*innen dem Festival Primeurs eine Herzensangelegenheit. Nach einem erfolgreichen PURI-Jahr, in dem Primeurs-Stücke ins Repertoire des SST aufgenommen wurden (»Die lieben Eltern«) und im SR liefen, wird Begegnung mit Autor*innen und Übersetzerschaft in diesem Jahr wieder groß geschrieben. Zudem möchten wir mit Ihnen auf die Prämierung des Festivals für seinen künstlerischen Einsatz für die deutsch-französische Verständigung durch die Académie de Berlin anstoßen und seine Aufnahme in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO feiern. Erleben Sie frisch übersetzte Dramatik auf den Bühnen in Saarbrücken und Forbach sowie im Studio auf dem Halberg! Alle Vorstellungen sind zweisprachig durch Übertitelung. Wir freuen uns auf Sie!

Partner:



Mehr auf www.festivalprimeurs.eu

Kommen Sie mit uns nach Frankreich – ins LE Carreau Forbach!

DIE SCHRECKLICHEN KINDER LES ENFANTS TERRIBLES

Philip Glass, Jean Cocteau, Phia Ménard
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Die schrecklichen Kinder« erzählt von der Untätigkeit einer Jugend aus gutem Hause, die in völlige Maßlosigkeit umschlägt. Philip Glass machte Cocteau's bahnbrechendes Musical und Filmdrehbuch eine Kammeroper, die auf seinem Markenzeichen basiert: der Minimal Music, die aus der ständigen Wiederholung kleiner Patterns besteht und dadurch geradzuh in Trance versetzt. Regisseurin Phia Ménard taucht die Erzählung in eine ebenso hypnotisierendes Bühnenbild, das die phantastische Bildwelt des berühmten französischen Dichters sublimiert.

Freitag, 29. November 2024, 20 Uhr, Le Carreau, Forbach
Shuttlebus 19 Uhr ab Schillerplatz Saarbrücken (Anmeldung erforderlich: Bustickets zu 4 € an der Vorverkaufskasse)

Einführung zu »Die schrecklichen Kinder« und »Werkchau Ballet de Lorraine« (Publikumsaustausch am 3. und 5.12.2024) Mittwoch, 27. November 2024, 18 Uhr, Mittelfoyer Staatstheater, Eintritt frei



B = Bühnenbild, M = Bühnenmusik, C = Choreinstudierung, Ch = Choreographie, D = Dramaturgie, I = Inszenierung, K = Kostüme, Kom = Komposition, L = Licht, ML = Musikalische Leitung, ME = Musikalische Einstudierung, ND = Nachdirigat S = Sound, SE = Szenische Einstudierung, V = Video

ABENDKASSEN

jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Staatstheater Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken
0681 3092-286

Alte Feuerwache Landwehrplatz, 66111 Saarbrücken
0681 3092-203

sparte4 Eisenbahnstraße 22, 66117 Saarbrücken
0681 3092-451

Congresshalle Hafenstr. 66111 Saarbrücken
0681 418 05 48